

Gebrauchsanleitung Madex® 2

120 ml



Zur biologischen Bekämpfung der Obstmade bei Apfel, Birne, Nashi, Quitte, Baumuss und Aprikose. Madex 2 enthält einen natürlich vorkommenden Krankheitserreger der Obstmade, das sogenannte Apfelwickler-Granulosevirus. Madex 2 wirkt ausschliesslich gegen die Obstmade. Nützlinge sowie alle anderen Insekten (z.B. Bienen, Schmetterlinge) werden durch die Anwendung des Präparates nicht beeinträchtigt. Madex 2 wird rasch abgebaut und es bleiben keine Rückstände auf dem Obst.

Schädling: Der «Wurm» im Apfel ist kein eigentlicher Wurm, sondern die Larve des Apfelwicklerfalters (= Obstmade, *Cydia pomonella*). Diese Falter legen ab Mai ihre Eier auf Blätter und kleine Früchte ab. Daraus schlüpfen die Larven, die sich kurz nach dem Schlüpfen in die Früchte einbohren und sich ins Kerngehäuse hineinfressen. Auch Birnen, Nashis, Quitten, Baumüsse und Aprikosen werden befallen.

Anwendungszeitpunkt: Madex 2 wirkt gegen junge Obstmaden. Deshalb muss das Produkt vor und während der Schlüpfperiode der Larven ausgebracht werden. Der erste Spritztermin ist für eine erfolgreiche Apfelwicklerbekämpfung am wichtigsten. Dieser Termin ist von der regionalen Witterung und der Höhenlage abhängig. Er liegt je nach Jahr zwischen Mitte Mai und Ende Juni. Damit Sie das Produkt zum optimalen Zeitpunkt einsetzen können, teilen wir Ihnen den ersten Spritztermin kostenlos und kurzfristig mit. Anmeldung und weitere Informationen unter: www.apfelwickler.ch

Lagerung und Entsorgung: Madex 2 in der Originalflasche lichtgeschützt im Tiefkühler (-18 °C) oder im Kühlschrank (ca. 5 °C) aufbewahren. Tiefgekühlt ist es während Jahren ohne Wirkungsverlust lagerfähig. Im Kühlschrank beträgt die Haltbarkeit mind. 22 Monate. Teilentleerte Verpackung der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben. Entleerte Verpackung nicht wiederverwenden.

Wartefrist: 1 Woche

Gefahrenhinweise: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. **Erste-Hilfe-Massnahmen:** Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Anwendungsvideo: www.apfelwickler.ch

Organismen (Insektenviren)/organismes (virus entomopathogènes): SC Suspensionskonzentrat/
suspension concentrée; Wirkstoff und Gehalt/substance active et teneur: Apfelwickler-Granulosevirus/
virus de la granulose du carpocapse, [über/plus de 2×10^{12} Granula/l];

Bewilligungsinhaber/titulaire de l'autorisation: Andermatt Biogarten AG, 6146 Grossdietwil;
Eidg. Zulassungsnummer/no. de l'homologation: W-4194

Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.

Anzahl Behandlungen und Herstellung der Spritzbrühe

Der Inhalt der Packung wird je nach Anzahl geplanter Behandlungen auf die einzelnen Behandlungen aufgeteilt

Situation Vorjahre und/oder gewünschte Schutzwirkung	Bei starkem Befall in den Vorjahren und/oder falls Sie Ihre Früchte optimal schützen möchten	Bei mittelstarkem Befall in den Vorjahren und/oder gewünschter guter Schutzwirkung	Bei schwachem Befall in den Vorjahren und/oder falls Sie eine kleine Wirkungsreduktion in Kauf nehmen können
Empfohlene Anzahl Behandlungen	4	3	2

Für grössere Mengen:

Menge pro Behandlung für 5 Bäume von 3 m Höhe oder 0,5–1 Hochstammbaum	Madex 2	30 ml	40 ml	60 ml
	Rohzucker-Magermilchpulver	¼ Beutelinhalt (37,5 g)	⅓ Beutelinhalt (50 g)	½ Beutelinhalt (75 g)
	Wassermenge	10 Liter	10 Liter	10 Liter

Für kleinere Mengen:

Menge pro Behandlung für 1–2 Säulenbäume oder Zwergbäume	Madex 2	3 ml	4 ml	6 ml
	Rohzucker-Magermilchpulver	4 g	5 g	7,5 g
	Wassermenge	1 Liter	1 Liter	1 Liter

Anwendung:

1. Madex 2 aus dem Tiefkühler nehmen und vor der Anwendung gut schütteln.
2. Die benötigten Mengen an Madex 2-Konzentrat und Rohzucker-Magermilchpulver-Mischung gemäss Spritzungsstrategie in ein Sprühgerät geben und mit Wasser verdünnen (siehe Tabelle oben). Die Rohzucker-Magermilchpulver-Mischung verstärkt die Wirkung des Produktes.
3. Gut schütteln, bis sich alle Stoffe aufgelöst haben.
4. Den ganzen Baum gleichmässig benetzen.
5. Nach ca. 10 Sonnentagen wiederholen.

Zur Beachtung: Die Blätter und Früchte dürfen bei der Behandlung nicht regen- oder taunass sein. Spritzbrühe vollständig aufbrauchen, da eine Gärung nicht ausgeschlossen werden kann. Sobald der Spritzbelag trocken ist (nach ca. 3 Stunden), wird er durch Regen nicht mehr abgewaschen.

Anzahl Spritzungen und Termine: Standardmässig werden pro Saison 2–4 Spritzungen im Abstand von ca. 10 sonnigen Tagen durchgeführt (2 teilweise sonnige Tage = 1 sonniger Tag; 1 völlig bedeckter Tag oder 1 Regentag = 0 Sonnentage). Spätestens nach 2 Wochen ist die Behandlung in jedem Fall zu wiederholen.

In warmen Jahren können weitere Behandlungen im Sommer aufgrund einer zweiten Faltergeneration nötig sein. Informationen dazu finden Sie kurzfristig ab ca. Mitte Juli auf www.apfelwickler.ch

Aufzeichnung der Sonnentage ab der ersten Behandlung

Datum	  	Total Sonnentage	Datum	  	Total Sonnentage	Datum	  	Total Sonnentage
1			13			25		
2			14			26		
3			15			27		
4			16			28		
5			17			29		
6			18			30		
7			19			31		
8			20			32		
9			21			33		
10			22			34		
11			23			35		
12			24			36		